



Foto vom mpk-Treff am 8.7.1995 bei Norbert Geissler. Von links nach rechts: Peter Rösler, Hemmo Axt, Hans Heinrich Schmitz, Elmar Bartel, Gerd Rinder, Theodor Steudel, Erich Bartel, Christian Mathes, Hans Gruber, Kay Soltsien, Frank Müller, Günter Büsing und Ludwig Zagler.

Ich weiß, die Qualität könnte besser sein. Aber mehr war aus der mir vorliegenden Kopie nicht mehr herauszuholen. Es liegt an Euch, bietet mir einfach bessere Fotos zur Veröffentlichung an. Ich bringe sie gern!

Und weil noch ein wenig Platz ist, hier ein kleines **Quiz**:

Nach welchem Wissenschaftler und Problemkomponisten ist ein Mondkrater benannt? Dies ist keine Scherzfrage! Als Hinweis sei noch gegeben, dass der Gesuchte lange Jahre seines Lebens in München wirkte und im März einen runden Geburtstag feiert.

PS: Ich fürchte, dass die Frage nebenlöslich ist. Nicht gemeint ist Alfons X. von Kastilien, nach dem der Krater Alphonsus benannt ist.

mpk-Blätter

II/2012

Mitteilungen des Münchner Problemkreises

(Nr. 68)

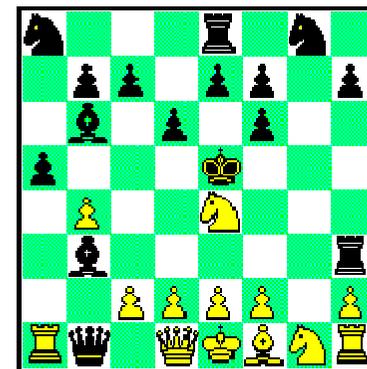
Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

Gerd Wilts * 23.02.1969

Frank Müller * 23.02.1959

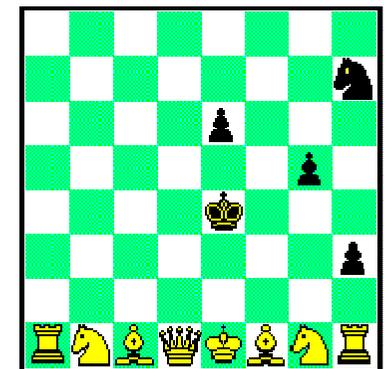
Gerd Wilts
12046 Die Schwalbe X/2003
1. Preis



BP in 23,5

(13+16)

Frank Müller
5086v Diagrammes IV-VI/2003
3. Preis



s#9

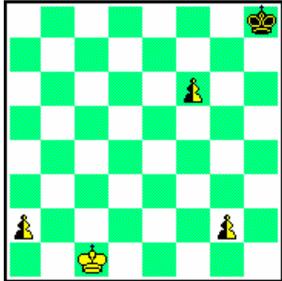
(8+5) C+

Michel Caillaud gewidmet. 1. b4 d6 2. Lb2 Kd7 3. Ld4 Ke6 4. Lb6 axb6 5. Sc3 Ta3 6. Se4 Th3 7. a4 Ke5 8. Ta3 Le6 9. Tf3 Sd7 10. Tf6 gxf6 11. a5 Lh6 12. a6 Le3 13. a7 Sh6 14. a8=T Te8 15. Ta1 Da8 16. g4 Da2 17. g5 Db1 18. Ta5+ bxa5 19. g6 Sb6 20. g7 Sa8 21. g8=T Lb6 22. Tg3 Sg8 23. Ta3 Lb3 24. Ta1. Doppelter Pronkin des Ta1.

1. Dd3+ Ke5 2. Lb2+ Kf4 3. Sxh3+ Kg4 4. Le2+ Kh4 5. Dxb7+ Kg3 6. Le5+ Kg2 7. Sf2 g4 8. Sd2 g3 9. Td1 gxf2#. Diese vollständige weiße Figuren-Homepage ist natürlich etwas für's Auge.

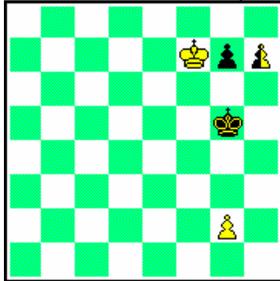
Unsere Urdrucke

489 Andreas Thoma



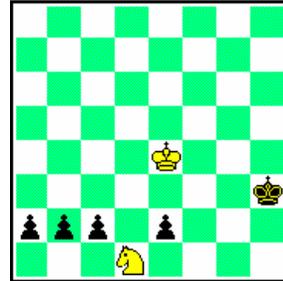
ser-h#7 (1+1+3) C+
Genfer Schach

490 Bernd Schwarzkopf



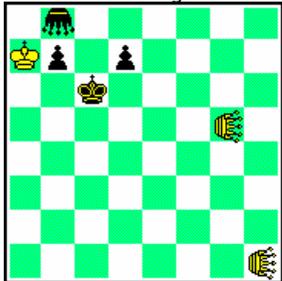
h=#7 (2+2+1) C+

491 Dieter Werner



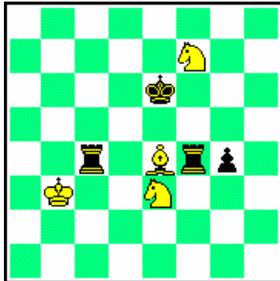
ser-h#11 (2+5) C+
Alphabetschach

492 Rolf Kohring



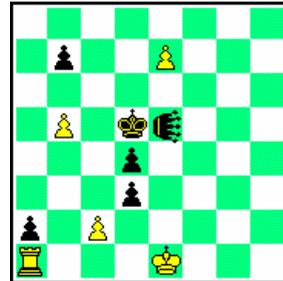
ser-h#11 (4+4) C+
♙ = Grashüpfer
♚ = Spatz

493 Hans Moser und
Wilfried Seehofer



h#3 2 Lös. (4+4) C+

494 Erich Bartel



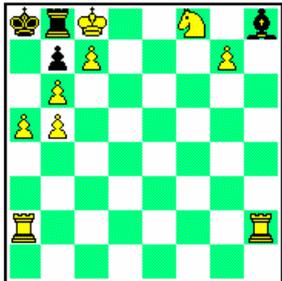
hs#4 (5+6) C+
Circé Equipollents
♙ = Equihopper

496 Branko Koludrović,
Cornel Pacurar und
Arno Tüngler



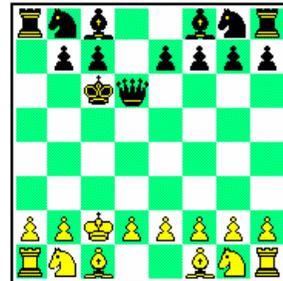
ser-Zh2 129 (12+11) C+

495 Gerald Ettl



s#5 (9+4) C+
Genfer Schach

497 Bernd Gräfrath



BP in 4½ (14+14) C+
Antisupercirce
Immunschach

Nr. 483 (Sick und Geissler) präsentieren uns mit dem Nunspeet-Fussball-Schach die Märchenschachcreation des Jahres 2011. a) 1.- Lh8=T 2. Kc3 Kf3 3. Kd2 Th6=D 4. Ke1 Dc1# und b) 1.- Lh8=S 2. Kf6 Kf3 3. Kg5 Sf7+ 4. Kh4 Sh6=D#. Ein bemerkenswerter Wenigsteiner, dem der Reifeprozess seit Andernach sicher gut getan hat, auch wenn die Autoren noch lieber einen Dreisteiner gezaubert hätten.

Nr. 484 (Thoma) Umschrieb der Autor bei seiner Einsendung als Fingerübung für Procas. a) R: 1. Sh4-g2, vor 1. Lg4# b) R: 1. La4-d1, vor 1. Ld7# c) R: 1. c7xLb8->Lc1, vor 1. c8=D# und d) wofür die richtige Zwillingbildung "ferner wTc1" lauten muss 1. Tc8-c1, vor 1. Th8#. WSeehofer: "Lustiger Vierling, c) und d) waren am schwersten."

Nr. 485 (Kohring) 1. Kc6 2. Kc5 3. Kc4 4. Kd3 5. Ke2 6. Kf3 7. Lg8 8. Kg4 9. Kxh4 10. Lh7 11. Kg4 12. Kf3 13. Ke2 14. Kd3 15. Kc4 16. Kc5 17. Kc6 18. Kd7 19. Ke7 20. Kf8 21. Kg8 22. Kh8 23. Lg8 24. Lf7 25. Lxe8 26. Kg8 27. Kf8 28. Ke7 Dd6#. Geben wir zunächst dem Autor das Wort: "Ohne den sLh4 ginge sofort 1. Ke7 2. Ld7 3. Lxe8 Dd6#. Nach Beseitigung der störenden Masse erfolgt eine Rückkehr des wK, jedoch ist aufgrund der Alphabetschach-Bedingung der Hauptplan nicht mehr sofort ausführbar. Erst nach einem Zwischenparken des wK auf h8 wird dieser durch Ausnutzung der Fesselung des wL auf das Feld e7 geführt und der Hauptplan kann schließlich erfolgreich realisiert werden." Der Autor zaubert immer wieder sehr interessante Alphabetschach-Serienzüger auf das Brett. Wenn wundert es also, wenn WS prophezeit: "Das Alphabetschach kommt, angeregt durch solch gute Aufgaben, demnächst ganz groß heraus, wetten?" Lieber nicht, womöglich hat er Recht.

Nr. 486 (Ettl) Mit dem weißen Mehrbauern sollte der Gewinn in dieser Bauernstudie doch leicht machbar sein, aber wie? 1. Ke3? Scheitert an 1.- Kc7! 2. Kd4 Kb6! Zum Ziele führt einzig 1. Kd3! Kc7 2. Kc3 Kb7 (2.- Kd7 3. Kb4) 3. Kb3 Ka7 (3.- Kc7 4. Ka4) 4. Kc4 Kb6 5. Kb4 Kc6 6. Ka5 Kc5 (6.- Kd5 7. Kb6 Ke4 8. Kc6 K:f4 9. Kd6 Kf5 10. h4±) 7. Ka6 Kc6 8. Ka7 Kc7 9. h4 Kc6 10. Kb8 Kd5 11. Kc7 Ke4 12. Kd6 K:f4 13. K:e6 mit Gewinn. Also ein Beitrag zum Thema Fernopposition mit Bauerntempo.

Nr. 487 (Bartel) 1. Lg1 a5 2. bxa6ep[+sBh4] Sf5 3. g4+ hxg3ep[+wBb5]#. Zweifacher En-Passant-Schlag und eine "originelle Begründung für den schwarzen Bauern Doppelschritt" fand WS.

Nr. 488 (Müller) a) 1. Tc5+ Kxc5 2. Se4+ Kc4 3. Sd2+ Dxd2 4. Ld3+ Dxd3 5. Db3+ Dxb3# b) 1. Th4+ Kc5 2. Tc4+ Kxc4 3. Lb3+ Kc5 4. Dc3+ Sxc3# c) 1. Tc5+ Kxc5 2. De5+ Kc4 3. Lb3+ Lxb3# und d) 1. Td4+ Txd4 2. Dc3+ Kxc3#. In diesem Forsberg-Vierling kommt das Selbstmatt mit jedem Zwilling noch einen Zug schneller. WS: "Amüsanter Vierling, in dem sich leider 1. Tc5+ als Schlüssel wiederholt."

Etwas Statistik

Die mpk-Blätter gehen nun schon in das 9. Jahr ihres Bestehens. Bis Ende 2011 erschienen 590 Aufgaben in unserem Blatte. Hier eine Hitliste der am meisten vertretenen Autoren: Theodor Steudel 113, Gerald Ettl 113, Erich Bartel 64, Norbert Geissler 36, Frank Müller 30, Helmut Waelzel 28, Dieter Werner 18, Wilfried Neef 18, Hemmo Axt 16, Gerd Rinder 15, Hans Moser 12 und Manfred Rittirsch 11 Aufgaben.